



Bankdirektor Hans-Jürgen Grosser beendete Berufslaufbahn

Mit drei Auszeichnungen wurde Bankdirektor Hans-Jürgen Grosser, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG, am Ende eines fast 50-jährigen Berufslebens geehrt.

Aus den Händen von Erhard Gschrey, dem Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V., erhielt Grosser das Goldene Ehrenzeichen mit Ehrenurkunde des Deutschen Genossenschaftsverbandes für 40 Jahre engagiertes Wirken in der Raiffeisenbank. Gschrey lobte die Fach-, Sach- und Sozialkompetenz des Geehrten, der mit Entschlussfreudigkeit und Gestaltungskraft langfristig immer das Machbare vor Augen gehabt und Herausforderungen frühzeitig erkannt habe.

So war Grosser einer der Pioniere in der Region, der drei Energiegenossenschaften ins Leben gerufen habe, deren Vorsitzender er auch sei. Durch die Mitgestaltung der bayerischen Genossenschaftslandschaft, regional und überregional, habe sich Direktor Grosser einzigartige Verdienste erworben. Den Werdegang Grossers hatte bereits Direktor Uwe Frenzel, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG, skizziert. Nach Berufsausbildung und Angestelltenzeit bei einer Bank in Nürnberg wechselte Grosser 1970 zur Raiffeisenbank Schwabach, wo er vor 40 Jahren die Geschäftsführung übernahm und 1974 in derselben Position in der Raiffeisenbank Heilsbronn begann. Zwei Jahre später gehörte er zum Vorstand und wurde 1991 Vorsitzender. Dazwischen erfolgte 1983 die Ernennung zum Direktor und nach der Fusion mit der Raiffeisenbank Windsbach im Jahr 1992 die Wahl zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG. Grosser selbst erinnerte an die 42 Jahre im Dienste von Raiffeisen, wobei er stets das wirtschaftliche Wohl der Bank wie auch ihrer Anteilseigner im Auge hatte. Die Bank engagiere sich sportlich, aber auch für Kunst und Kultur und die Jugend. Aufbauhilfe Ost wurde geleistet, als Partner der Land- und Forstwirtschaft 1995 die Raiffeisen-Handels-GmbH gegründet und das Geschäftsstellennetz auf 10 Niederlassungen ausgeweitet. Hinzu kamen

das Immobiliengeschäft und der Raiffeisen-Reise-Service sowie schließlich der Umzug in das neue Heilsbronner Bankgebäude in der Fürther Straße.

Verdienstvolle und treue Mitarbeit

Sichtlich gerührt nahm Grosser auch Ehrungen von Staatsminister a.D. Hans Maurer entgegen. Im Auftrag der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken überreichte Maurer eine Ehrenurkunde und eine Plakette als Anerkennung für 40 Jahre engagierte Tätigkeit im Unternehmen Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach und das Sonderehrenzeichen des Kuratoriums der Bayerischen Wirtschaft für verdienstvolle und treue Mitarbeit.

Hans-Jürgen Grosser war oder ist ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen tätig: Als Stadtrat in Abenberg, ehrenamtlicher Richter, Mitglied im Planungsverband der Region Mittelfranken oder beim Deutschen Gewerbeverband und aktuell als Schatzmeister oder Kassenprüfer im Bereich Theater, Diakonie, Lebenshilfe, Fußball und anderes.

Deshalb meinte Heilsbronn's Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer auch augenzwinkernd, dass die Stadt Heilsbronn immer solche „ehrenamtliche Macher“ suche. Er dankte stellvertretend für die Bürgermeister der Geschäftsstellenbereiche für die gute Zusammenarbeit, fand die Verleihung der Auszeichnungen doch im Rahmen der Verabschiedung Direktor Grossers in den Ruhestand und gleichzeitig mit der Feier des 65. Geburtstages des Geehrten im Foyer der Hohenzollernhalle statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Bläsergruppe sowie zwei Sängerinnen der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn.

